

Gartenlaube-Kalender 1922

Ausgabe: Anfang September.

Der stattliche Halbleinenband bringt:

zahlreiche Beiträge vielseitigsten Inhalts — über häusliche Kunstfertigkeiten, moderne Sportarten, über Dichtung und Bühne, Einbruchschutz, moderne Beleuchtungsfragen, neue Frauenberufe, Rätsel und Spiele und vieles andere — auch einige belletristische Beiträge und

3 Kunstbeilagen.

Preis ordinär 12.— Mark, einzeln mit 35 %₀, Partie 11/10.

②

Für größere Bezüge, die bei entsprechender Verwendung für diesen beliebten Kalender leicht abzusetzen sind, besondere Vergünstigungen!

Ernst Keils Nachf. G. m. b. H., Verlag der **Gartenlaube, Leipzig**

Gerade recht zur Veranlagung kommen die beiden soeben erschienenen Ausgaben:

1. **Kommentar zum
Körperschaftsteuergesetz
vom 30. März 1920**

②
nebst Gesetz über vorläufige Zahlungen auf das K. St. vom 26. März 1921, sämtl. Ausführungsbestimmungen, Verordnungen, den einschläg. Bestimmungen des **Einkommensteuergesetzes in neuer Fassung** v. 24. März 1921, sowie mit **ausgefüllten Steuererklärungen**

Herausgegeben von

Oberregierungsrat Dr. J. Clausß
Mitglied des Landesfinanzamtes Stuttgart

Zweite, vermehrte Auflage

Preis M. 47.— geheftet, M. 53.— gebunden

2. **Mein Steuerzettel in Frage und Antwort**
Heft II: **Körperschaftsteuer**

auf Grund der Gesetze vom 30. III. 1920 und 26. III. 1921, der Ausführungsbestimmungen u. Vollzugsanweisung
Mit Erläuterungen, Anleitungen und Winken
von **Const. Müller, Stuttgart**

Preis M. 7.60

Verlag von J. Neß, Stuttgart

② Soeben erschien in meinem Kommissionsverlag:

Schwäbische Volksheimstätten

Baujahre 1918—1921.

Herausg. v. Schwäbischen Siedlungsverein e. V.,
Stuttgart.

Mit 6 Tafeln u. 52 Textabbildungen.

Kartoniert M. 20.— ord., M. 14.— bar und 11/10.

Vorzugsangebot: Bis 31. Juli M. 13.— bar u. 11/10.

In dieser Schrift legt der Schwäbische Siedlungsverein e. V. in Stuttgart seine Grundsätze und praktischen Erfahrungen in den Baujahren 1918—1921 nieder. In Wort und Bild sehen wir den Inhalt und die Verwirklichung des Gedankens der gebundenen Eigenheimstätte dargestellt. Besonders tritt in der Schrift der dieser Wohnform eigene finanzwirtschaftliche Vorteil hervor.

Die Schrift enthält beachtenswerte Fingerzeige für die Erzielung größter Wirtschaftlichkeit des Bauens, welche nicht auf Kosten der notwendigen Anforderungen an Gesundheit, Geschmack und Wohnlichkeit, sondern durch Beschränkung der entbehrlichen Ansprüche, Vereinheitlichung, bautechnische Ausnützung der Eigenart des Kleinhauses und Ausparung der Siedlungsfläche und des Hausraums anzustreben ist.

Das vorliegende Werk ist somit ein überaus wichtiges und notwendiges Hilfsmittel für alle Architekten und Baufachleute in ganz Deutschland und darüber hinaus!

Buch- und Zeitschriftenvertrieb Viktor Winkler,
Stuttgart, Silberburgstr. 92.